

Ausführungen des Vorstandsvorsitzenden der Uzin Utz AG,

Thomas Müllerschön

Es gilt das gesprochene Wort | Thomas Müllerschön Uzin Utz AG

Meine sehr verehrten Damen,

meine sehr geehrten Herren,

liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Leistung aus Leidenschaft – mit dieser Erfolgsformel hat sich die Uzin Utz AG im Jahr 2017 erneut ausgezeichnet. Der Erfolg unseres Unternehmens kann sich wahrlich sehen lassen. Und deshalb ist es mir am heutigen Tage eine besondere Freude, Ihnen die operative Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres zu präsentieren und Ihnen einen Ausblick auf das laufende Jahr geben zu dürfen. Bevor ich im Detail auf die Zahlen eingehen werde, möchte ich Sie alle sehr herzlich auf der 21. Hauptversammlung der Uzin Utz AG begrüßen und willkommen heißen. Ich freue mich, dass Sie sich heute Vormittag zu Ihrem Unternehmen in die Donauhalle aufgemacht haben – ich kann Ihnen schon jetzt versprechen, dass Sie damit eine sehr gute Entscheidung getroffen haben.

Geprägt von guten Entscheidungen war auch das vergangene Geschäftsjahr. 2017 haben wir eine sehr erfolgreiche Wegstrecke absolviert – wir haben dabei den Konzernumsatz auf fast 300 Millionen Euro, genauer gesagt auf 295,8 Millionen Euro, gesteigert. Dies entspricht einem Plus von 8,4 Prozent. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gruppe beträgt 24,4 Millionen Euro. Mit diesem Wert sind wir mehr als zufrieden. Warum betone ich das? Wir haben im vergangenen Jahr mit rund 17 Millionen Euro Investitionen auf Rekordniveau getätigt und damit in unsere Zukunft investiert. Und genau das verstehen wir unter nachhaltigem Wirtschaften in einer von großen Unsicherheiten geprägten Welt. Wir führen das Wort Nachhaltigkeit – wie es heutzutage Mode geworden ist – nicht nur im Munde – wir handeln auch konsequent danach. Unser gesamtes Handeln zielt darauf, mit unseren Produkten jeden einzelnen Kunden zu begeistern! Nur diese dauerhafte Begeisterung auf der Kundenseite sichert unseren dauerhaften Erfolg. Deshalb

streben wir auch nicht nach Wachstum um jeden Preis, sondern uns geht es um langfristiges, qualitatives und somit um nachhaltig profitables Wachstum.

Daher ist es für ein global agierendes Unternehmen wie die Uzin Utz AG ganz entscheidend, mit einer langfristigen Strategie in die Zukunft zu schreiten.

Mit unserem Strategieprogramm GOLD verfügen wir über ein starkes Instrument, um zukünftige Herausforderungen zu bestehen und unsere Pläne entschlossen umzusetzen. Dazu gehört auch der Mut sich auf Veränderungen einzustellen. Denn das Leben besteht permanent aus Veränderung, und wer sich nicht verändert, wird das verlieren, was er bewahren möchte. Ich zitiere bei diesem bedeutenden Thema immer gerne unseren berühmtesten Ulmer Sohn, Albert Einstein, der so treffend gesagt hat:

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Veränderungen und vor allem die Bereitschaft sich zu verändern, sind das A und O in einem Unternehmen. Das gilt vor allem in einer Zeit, in der der Wettbewerb nicht einfacher geworden ist. Im Gegenteil: unsere Wettbewerber schlafen nicht, sie sind vielmehr auf unseren Erfolg aufmerksam geworden und strengen sich mehr an. Ich möchte Ihnen aber verraten, warum uns das keine schlaflosen Nächte bereitet. Es gibt nämlich einen entscheidenden Unterschied zu unseren Wettbewerbern. Und das sind unsere Mitarbeiter. Sie sind der alles entscheidende Wettbewerbsvorteil. Beispielhaft erleben wir diesen Vorteil beim Mega-Thema Digitalisierung. Wir verstehen die technische Umwälzung, die sich hinter dem Begriff Digitalisierung verbirgt, nämlich nicht als Bedrohung, sondern als großartige Chance, die neuen Technologien zum Vorteil unserer Kunden und damit auch unseres Unternehmens zu nutzen.

Beispielhaft möchte ich nur unseren Ideenwettbewerb „Käpsele gesucht!“ aus dem vergangenen Jahr erwähnen. Für alle Nichtschwaben hier in diesem Saal: Ein Käpsele ist ein findiger, ideenreicher, cleverer und durchsetzungsstarker Mensch. Ganz wichtig: Ein Käpsele kann auch ein Nicht-Schwabe sein! Ziel unserer internen Ideen-Initiative war es Lösungen zu generieren, die Mitarbeiter entlasten, Kosten einsparen oder Prozesse beschleunigen. Es ist den überwiegend abteilungsübergreifenden Teams gelungen, 40 Ideen zu entwickeln, die genau solche kreativen Lösungen hervorgebracht haben. Meine Vorstandskollegen und ich finden, dies ist ein phantastischer Erfolg für alle Teilnehmer und für das gesamte Unternehmen. Das Siegerteam flog übrigens gemeinsam nach San Francisco und durfte dort im Mekka der Digitalisierung Innovationen aus erster Hand kennenlernen.

Die USA sind für uns ohnehin ein gutes Pflaster. Wie Sie wissen, haben wir vor zwei Jahren an der Ostküste ein Produktionswerk eröffnet. Selbstverständlich waren wir vom ersten Tag nach der Eröffnung lieferfähig, aber noch mehr freut uns, dass wir von unseren Kunden attestiert bekommen, dass wir Qualität wie in Germany bieten. Die Nachfrage nach unseren Produkten läuft auf Hochtouren und die anziehende Baukonjunktur wird uns weiter unterstützen. Der Nachholbedarf vor allem im öffentlichen Sektor wie im Gesundheits- oder Bildungswesen wird uns in den USA nach vorne pushen. Der Erfolg in Übersee bestätigt unser USA-Investment und in nicht allzu ferner Zukunft werden wir an der Westküste ein zweites Werk in Angriff nehmen. Die anhaltende Niedrigzinsphase und die von der neuen Bundesregierung angekündigten Bauprogramme spielen uns aber auch in unserem Heimatmarkt in die Hände. Es gibt derzeit wenig lukrativere Anlagen als in die eigenen vier Wände zu investieren. Darüber hinaus wollen immer mehr Häuslebauer wissen, was in ihrem Boden steckt. Nachhaltige Produkte helfen uns hier weiter, Kunden-Vertrauen aufzubauen und den Wert unsere Marke weiter zu festigen. Zur Stärkung unserer Marke haben wir auch entschieden, dass sämtliche Ländergesellschaften den Namenszusatz „Uzin Utz“ tragen. Das stärkt weltweit unsere Bekanntheit nach außen und fördert die Identität mit unserer Unternehmensgruppe nach innen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wenn ich Ihnen heute die erfreulichen Zahlen zu unserem Geschäftsjahr 2017 vortragen kann, dann verdanken wir dieses Ergebnis in erster Linie all unseren, inzwischen über 1135 wertgeschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie schreiben mit ihrem Einsatz die eindrucksvolle Erfolgsgeschichte von Uzin Utz. Wir alle – und damit auch Sie als Aktionärinnen und Aktionäre – können stolz auf diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein. Für ihre Leistung und ihr Commitment möchte ich auch im Namen meiner Vorstandskollegen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich danken.

Und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ganz offensichtlich stolz, Teil von Uzin Utz zu sein: Vor wenigen Wochen wurde Uzin Utz von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wieder zum Top- Arbeitgeber in seiner Branche gewählt. Das Nachrichtenmagazin Focus hat in Kooperation mit dem Hamburger Statistikunternehmen Statista, dem Mitgliedernetzwerk Xing und Deutschlands größtem Arbeitgeberbewertungsportal Kununu die attraktivsten Arbeitgeber mit über 500 Mitarbeitern ermittelt. Bereits zum sechsten Mal erfolgte die Auswertung von über 100.000 Mitarbeiter-Daten aus 2.000 Unternehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Unternehmen werden dabei anonym befragt. Sie bewerten unter anderem das Führungsverhalten ihrer Vorgesetzten, das Betriebsklima, ihr Gehalt und das Image ihres Arbeitgebers. Besonders stolz bin ich dabei, dass wir von über 2000 analysierten Unternehmen in der Kategorie „Führungskultur“ den 7. Platz einnehmen. In der Kategorie „Arbeitsklima“ liegen wir auf dem hervorragenden 14. Platz. Damit haben wir erneut namhafte und deutliche größere Unternehmen weit hinter uns gelassen. Diese Werte sind elementarer Bestandteil unseres unternehmerischen Erfolges.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

vor wenigen Wochen hat das Institut der Deutschen Wirtschaft DIW eine Studie veröffentlicht. Demnach haben wir in Deutschland aufgrund des herrschenden Facharbeitermangels bereits rund ein Prozent an möglichem Wirtschaftswachstum eingebüßt. Ich kann Ihnen versichern: dieses Problem trifft auf Uzin Utz absolut nicht zu! Wir haben keinen Arbeitskräftemangel, im Gegenteil: Wir gewinnen vielmehr Jahr für Jahr neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Leidenschaft ihre Leistung für

die Uzin Utz Gruppe erbringen. So haben wir im vergangenen Jahr die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 1060 auf 1118 gesteigert. All diese wertgeschätzten Menschen sind für uns kein Kostenfaktor, sondern der alles entscheidende Schlüssel für den unternehmerischen Erfolg von Uzin Utz.

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich nun zum Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017 und seinen wesentlichen Kennzahlen kommen.

Wie bereits anfangs erwähnt stiegen die Umsatzerlöse des Konzerns im Jahr 2017 von 272,9 Mio. Euro auf 295,8 Mio. Euro. Das entspricht einem Umsatzzuwachs von 8,4% (Vorjahr 7,8%).

Die Umsatzrendite lag in 2017 bei starken 8,3%. Wir dürfen bei diesen Zahlen nicht vergessen, in welcher volatiler Verfassung sich immer noch viele Volkswirtschaften und Märkte außerhalb Deutschlands befinden. Besonders erfreulich ist das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 24,4 Mio. Euro (Vorjahr 24,9).

Sowohl im deutschen Markt als auch im Ausland konnten wir die Umsätze erhöhen. Der Auslandsanteil lag dabei mit 58,9% (57,1) um rund 1,8 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Der weitere Anstieg belegt unser erfolgreiches Bestreben, die Diversifizierung zu erhöhen und Umsatzwachstum in den Fokusländern zu realisieren. So verringern wir auch zusätzlich eine mögliche Abhängigkeit von einigen wenigen Märkten. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass unser stärkster und wichtigster Markt nach wie vor Deutschland ist. Darauf können wir zu Recht stolz sein. Mit einem Marktanteil von über 20 Prozent legen wir hier in unserer Heimat die Basis für unseren weltweiten Zuwachs und schaffen damit die Voraussetzungen für unser profitables Wachstum.

Meine Damen und Herren,

im Folgenden werde ich Ihnen die Ertragslage der Uzin Utz Gruppe im Detail erläutern.

Die Gesamtleistung stieg auf 299,05 Mio. EUR (274,9).

Der absolute Materialaufwand stieg dabei von 114,1 Mio. EUR auf 125,9 Mio. EUR. Die Materialeinsatzquote im Konzern erhöhte sich leicht von 41,5% auf 42,1%.

Der Anteil der Personalkosten an den Umsatzerlösen blieb mit 28,1% im Vergleich zum Vorjahr konstant. Absolut stiegen die Personalkosten von 76,6 Mio. EUR auf 83,1 Mio. EUR.

Das Abschreibungsvolumen erhöhte sich leicht von 7,9 Mio. EUR auf 8,0 Mio. EUR aufgrund des durch Investitionen erhöhten Anlagevermögens.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um rund 6,7 Mio. EUR von 54,3 Mio. EUR auf 61,0 Mio. EUR.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag mit 24,4 Mio. EUR knapp unter dem Vorjahreswert von 24,9 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -894 000 EUR auf -685.000 EUR. Erneut konnten wir somit die Zinslast für Bankdarlehen erfolgreich senken – und das trotz des gestiegenen Gesamtkreditvolumens.

Der Jahresüberschuss im Konzern lag mit 16,8 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreswert von 16,7 Mio. EUR.

Die Bilanzsumme stieg auf 248 Mio. EUR (237). Das Anlagevermögen nahm um 5,5 Mio. EUR von 143,7 Mio. EUR auf 149,2 Mio. EUR zu.

Die Forderungen gegenüber Kunden sanken leicht von 26,7 Mio. EUR auf 25,3 Mio. EUR. Nach wie vor setzt der Konzern auf ein stringentes Forderungsmanagement. Die durchschnittliche Dauer der Außenstände konnte von 37 auf 34 Tage gesenkt werden.

Durch gezielte Bevorratung zur Risiko-Absicherung steigender Preise und zur Gewährleistung der Lieferfähigkeit nahmen die Vorräte um 5,6 Mio. EUR auf 40,2 Mio. EUR (34,6) zu.

Die liquiden Mittel sanken leicht von 25,5 Mio. EUR auf 25,3 Mio. EUR.

Das Eigenkapital betrug 145,5 Mio. EUR (138,3). Dies entspricht einem Anteil an der Bilanzsumme von 58,6% (58,4). Damit liegt die Eigenkapitalquote weiterhin deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Der Anteil der gesamten langfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme sank von 24,8% im Vorjahr auf 22,2% im Jahr 2017. Absolut sanken die gesamten langfristigen Verbindlichkeiten um rund 3,6 Mio. EUR von 58,7 Mio. EUR auf 55,1 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen um insgesamt 7,9 Mio. EUR auf 47,5 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten stiegen von 8,1 Mio. EUR auf 13,1 Mio. EUR.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sanken von 42,0 Mio. EUR auf 38,9 Mio. EUR.

Insgesamt sanken die langfristigen Verbindlichkeiten des Konzerns um rund 3,6 Mio. EUR auf 55,1 Mio. EUR.

Die Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern sanken im Vergleich zum Vorjahr von 2,9 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Rückstellungen stiegen um 2,4 Mio. EUR auf 12,0 Mio. EUR (9,6).

Was sagt uns die Entwicklung dieser Zahlen?

Nur ein Unternehmen mit einer nachhaltigen Ergebnisentwicklung verfügt über genügend liquide Mittel, um zu investieren. Nur durch Investitionen ist ein Unternehmen in der Lage Innovationen hervorzubringen. Nur mit innovativen Produkten kann ein Unternehmen seine Kunden halten und neue begeistern und dazu gewinnen. Nur dadurch können Umsatzsteigerungen realisiert werden und die Basis für eine weitere positive Ergebnisentwicklung geschaffen werden.

Genau das sagen uns diese Zahlen!

Meine sehr geehrten Aktionärinnen und Aktionäre, nach den Ausführungen zur Ergebnis- und Ertragslage komme ich nun zum Dividendenvorschlag.

Wir möchten Sie auch dieses Jahr aufgrund des positiven Geschäftsjahres mit einer Dividende auf Rekordniveau am Unternehmenserfolg beteiligen. Der Dividendenvorschlag beläuft sich wie im Vorjahr auf 1,30 EUR, was einer Dividendenrendite von 2,03 Prozent entspricht.

Unser Unternehmenserfolg in 2017 spiegelt sich aber auch in der Aktienkurs-Entwicklung wider. Die Uzin Utz-Aktie konnte ihre Stärke erneut unter Beweis stellen. Der Aktienkurs stieg im Börsenjahr 2017 von 54,60EUR bis auf 71,40 EUR in der Spitze und stand am Jahresende bei 64,01EUR. Dies entspricht einer Kursentwicklung von 18,54%. Der Kurs im Jahresdurchschnitt lag bei 64,47EUR. Diese Werte sind ein Beleg, dass der Kapitalmarkt – sprich Analysten und Investoren – unsere sehr gute strategische Aufstellung honoriert und unserem Unternehmen sein Vertrauen schenkt. Dieser hohen Wertschätzung sind wir uns bewusst! Und die positiven Bewertungen über die guten Kennzahlen des Geschäftsjahres hinaus geben uns zusätzliches Selbstvertrauen.

Meine Damen und Herren,

nach diesem Ritt durch unsere Zahlenwelt ist es für mich an der Zeit DANKE zu sagen. Wie Sie wissen, endet mit dem morgigen Tag meine Zeit bei der Uzin Utz AG. Nach über 20 Jahren Tätigkeit in der Uzin Utz Gruppe, davon 16 Jahre im Vorstand und zuletzt als Vorstandsvorsitzender, schaue ich mit Stolz, aber auch mit einer gehörigen Portion Wehmut auf diese ereignisreiche Zeit zurück. Für mich persönlich ist es an der Zeit, etwas Neues in Angriff zu nehmen.

Hinterm Horizont geht's weiter, heißt ein Lied von Udo Lindenberg, das für mich persönlich genauso gut passt wie für die Uzin Utz AG. Bedanken möchte ich mich an erster Stelle bei Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben. Bedanken möchte ich mich bei den Kunden und Geschäftspartnern, die uns teilweise seit vielen Jahrzehnten treu begleiten. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben mir die Arbeit wirklich leichtgemacht.

Hier ist eine Spitzenmannschaft an Bord, die aus lauter Vollprofis besteht. Und mit engagierten Profis zusammen zu arbeiten, macht jeden Tag große Freude.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Dr. Utz und den geschätzten Mitgliedern unseres Aufsichtsrates für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit über so viele Jahre. Für ihre Freundschaft und ihre große Loyalität danke ich herzlichst meinen guten Freunden Stefan Neuberger, Rainer Kögel, Heinz Leibungut, Matthias Liebert, Mario Meuler und Juan Degernand. Mein Dank gilt aber auch und ganz besonders dem neuen Vorstand. Mit Heinz Leibungut, Julian Utz und Philipp Utz hat Uzin Utz ein phantastisches Team an der Spitze, dass das Unternehmen in eine großartige Zukunft führen wird. Der Generationenübergang ist seit Jahren geplant und vorbereitet. In den vergangenen Monaten durfte ich diesen Generationenübergang an die vierte Generation eng begleiten und moderieren.

Eines steht heute fest: Uzin Utz steht für Kontinuität und Wandel zugleich. Der reibungslose Fortgang der Unternehmensentwicklung ist mit dem neuen Vorstand vollauf gesichert. Und dass sich Uzin Utz weiter dynamisch entwickeln wird, daran besteht überhaupt kein Zweifel.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!